



In Siegburg:

Herner Sport Taucher starteten in die Saison

Da in unseren heimischen Seen die Wasser Temperaturen noch bei 8-12 Grad liegen, entschlossen sich die Herner-Sport-Taucher diesmal, die Tauchsaison im dive4life Indoor-Tauchcenter in Siegburg zu starten.

20 Meter tief, 18 Meter im Durchmesser und über drei Millionen Liter kristallklares Wasser – das sind Maße, die auch erfahrenen Tauchern den Atem stocken lassen. Das Indoor-Tauchcenter in Siegburg ist eines der größten Anlagen ihrer Art in Europa. Eine versunkene Stadt, durch die still und schwerelos getaucht werden kann und mehrere Übungsplattformen in flachem Wasser für neugierige Tauchanfänger. Durch Plateaus in verschiedenen Tiefen und zahlreichen Ruinen hatten wir optimale Bedingungen und faszinierende Möglichkeiten für unsere Neueinsteiger und Mitglieder die sich weiterbilden wollten. Nachdem die Gruppen in Zweierteams, immer ein Ausbilder mit einem noch nicht so erfahrenen Taucher eingeteilt wurden, ging es endlich

ab ins Wasser. Unsere vier Vereinstauchlehrer hatte verschiedene Übungen für die Teilnehmer vorgesehen. So mussten einige den Aufstieg aus 20 Meter Tiefe ohne Flossenbenutzung bewältigen oder zum Beispiel eine Boje aus ca. 8 Meter Tiefe setzten. Eine Begegnung mit einem Hai hatte auch unser Tauchlehrer Ralf Friedrich. Kommentar:

„Nicht alle Haie sind gefährlich“. Nach einem anschließenden gemütlichem Beisammensein und einer ausführlichen Nachbesprechung des erlebten, waren alle einer Meinung: „das müssen wir unbedingt wiederholen.“ Hier hat jeder die ideale Gelegenheit seine über den Winter eingestaubte Ausrüstung zu überprüfen oder seine neu erworbenen Sachen zu testen.